

Im Herbst

Die Jungigel bleiben zuerst noch in der Nähe des mütterlichen Nests, das aber von der Mutter immer seltener besucht wird. Im **September** finden sie noch genug Nahrung und können pro Nacht ohne weiteres zehn Gramm zunehmen. Ende September und anfangs **Oktober** sind die meisten Igelkinder selbstständig. Sie wandern auf der Suche nach der immer knapper werdenden Nahrung immer weiter herum.



Ab Mitte Oktober nimmt das Nahrungsangebot schon deutlich ab. Nun können die jungen Igel pro Nacht nur noch wenige Gramm anfuttern. Ältere Igel – vor allem die Männchen – haben schon an wettergeschützten Stellen ihre laubgepolsterten Winternester gebaut. Igelweibchen, noch geschwächt durch die Aufzucht der Kleinen, erinnern sich vielleicht wieder an Ihren Garten mit der „Katzenschale“. Der eine oder andere Jungigel gesellt sich dazu.

